

Presseinformation

5. Juni 2023

Heimat schützen und Energieunabhängigkeit vorantreiben

LH-Stv. Pernkopf: Niederösterreich bei Erneuerbaren Energien auf Rekordkurs - 50 Millionen Euro für Renaturierungsprojekte

Am 5. Juni ist Weltumwelttag. Unter dem Motto „Verantwortung leben. Lebensräume erhalten“ soll die Verantwortung für den nachhaltigen Umgang mit unseren Lebensräumen in den Mittelpunkt gerückt werden. „Wir haben das gemeinsame Ziel, unsere Umwelt zu schützen und unsere Heimat für uns und zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten. Dabei spielt jede einzelne Person eine wichtige Rolle, denn Umwelt- und Klimaschutz betrifft uns alle. Durch einfache Maßnahmen können wir Niederösterreich sauber halten und gleichzeitig das Klima schonen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

In Niederösterreich wird bereits vieles umgesetzt: „Heute sind wir das Land mit der größten CO₂-Einsparung und mit dem meisten Ökostrom. Und vor kurzem haben wir bei der Photovoltaik einen wahren Meilenstein erreicht, mittlerweile erzeugen 80.000 PV-Anlagen bereits ein Gigawatt installierte Leistung.“ Und man befinde sich auf Rekordkurs, denn „2023 wird ein Rekordjahr für den Ausbau der Erneuerbaren Energie und damit für die Energieunabhängigkeit und den Klimaschutz“, ergänzt Pernkopf und sagt weiters, dass in den nächsten Jahren die Erneuerbare Stromproduktion in Niederösterreich verdreifacht wird: „Wir bauen den Strombedarf der ganzen Steiermark noch einmal zusätzlich bei uns.“

„Alle Bürgerinnen und Bürger können Teil der Energiewende werden. Es gibt bereits über 150 Energiegemeinschaften in Niederösterreich, die es ermöglichen, über Grundstücksgrenzen hinweg gemeinschaftlich Energie zu produzieren, zu speichern, zu verbrauchen und auch auf dem Strommarkt zu verkaufen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich.

LH-Stellvertreter Pernkopf abschließend: „Wir legen einen klaren Fokus darauf, unsere Lebensräume zu erhalten, speziell den Flüssen wieder mehr Raum zu geben und insgesamt weniger Boden zu versiegeln. In den nächsten fünf Jahren werden bis zu 50 Millionen Euro für rund 50 Renaturierungsprojekte investiert. Und mit dem blau-gelben Bodenbonus machen wir auf grauen Plätzen wieder grüne Oasen.“

Presseinformation

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher, Mobil +43 676 83 688 569, stefan.kaiser@enu.at, www.enu.at



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu Geschäftsführer Herbert Geisberger im Gespräch.

© NLK Pfeffer